

voller Möbel auf den Markt. Ein Saal zeigt Mobiliar der italienischen Renaissance mit zahlreichen guten Buffets, einem Refektorium und mehreren anderen Tischen, Kabinettsschränken, Majoliken und dergleichen, in zwei anderen Räumen sind deutsche und italienische Möbel aus der Zeit von zirka 1700 bis 1800 nebst zahlreichem Hausrat und Antiquitäten dieser Periode untergebracht; daneben ein Zimmer enthält französisches und englisches Prunkmobiliar von 1750 bis 1810. In der Halle befinden sich vorzügliche süddeutsche Renaissancemöbel. Insbesondere sei auf die große Anzahl von Sitzgelegenheiten (Renaissancefauteuils mit und ohne Tapisserien, Renaissancestühle, französische und englische Louis XVI-Sessel etc.) hingewiesen. Unter den zu versteigernden Bronzen sei die Nr. 189 „Christus am Marterpfahl“ von Giovanni da Bologna hervorgehoben, daneben befinden sich einige vortreffliche venetianische Bronzen, die aus der Sammlung Guggenheim stammen. Schließlich kommt bei Glückselig & Wärndorfer auch diesmal eine große Anzahl von Keramiken, Metallgegenständen und Textilien zur Versteigerung.

(Die Miniaturensammlung Warneck.) Das Kunstauktionshaus Leo Schidlof in Wien bringt am 19. November den zweiten Teil der Miniaturensammlung Warneck zur Versteigerung. Hatte schon der erste Teil der Sammlung, der im heurigen Frühjahr unter den Hammer kam, durch die hohe Qualität der Stücke die Aufmerksamkeit der Liebhaber auf sich gezogen, so erscheint der zweite Teil geradezu als eine Revue der besten Miniaturmaler des 18. Jahrhunderts. Es marschieren auf Künstler, wie Fragonard, Augustin, Brabey, Dumont, Hall, Isabey, Suardi, Vestier und wie all die Vertreter der Glanzzeit der Miniaturkunst heißen. Fast ausnahmslos sind es Meisterstücke, die auf kostbaren Dosen montiert sind. Der Miniaturensammlung geht am 17. und 18. November eine Versteigerung voraus, die Gemälde hervorragender Meister des 19. Jahrhunderts, darunter Bilder von Rudolf v. Alt, A. Achenbach, Dielmann, Markosen, Fresenius, Lenbach und Waldmüller, ferner den reichhaltigen künstlerischen Nachlaß Wilh. Richters, eine Altwiener Porzellansammlung, Möbel, Arbeiten in Glas und Silber, eine Tapisserieverdure u. a. enthält.

(Kunsthandlung Fromme.) Die Kunsthandlung Fromme in Wien teilt uns mit, daß einer ihrer bisherigen Chefs, Herr Georg Fromme, aus der Firma ausgeschieden ist. Alleinhaber der Firma ist nun Herr Hermann Fromme, der schon unter Wawra die Kunsthandlung mit Erfolg geleitet hat und sich durch sein verständnis für die Bedürfnisse des Marktes, wie durch sein konziliantes Wesen einen großen Kundenkreis in In- und Ausland erworben hat. Herr Hermann Fromme dient vielen unserer hervorragenden Sammler als Vertrauensmann bei Auktionen in- und außerhalb Wiens; wir erinnern nur daran, daß er bei der vorjährigen Alt-Auktion bei Boerner in Leipzig den größten Teil der Aquarelle für Wiener Sammler erstanden hat.

(Die Einrichtung eines baltischen Schlosses) wird durch eine Auktion beim Kunstauktionshaus Matth. Lempertz in Köln am 20.—22. November unter den Hammer kommen. Altes Kunstgewerbe aus fürstlichem Besitz, sowie Doublettenbestände eines Museums sind hinzugekommen, um das Ganze abzurunden. Die stattliche Reihe von zirka 170 Möbeln bietet treffliche Beispiele für den ostdeutschen Möbelstil von der Mitte des 18. Jahrhunderts bis zum ausgehenden Klassizismus. Es handelt sich mit wenigen Ausnahmen um furnierte und eingelegte Möbel der angegebenen Stilperiode: Komplette Zimmereinrichtungen, große imposante Kleider- und Leinwandschränke, Schreibschränke und Kommoden, zierliche Sitz- und Polstermöbel. Am zweiten Auktionstage werden kostbare Silber- und Goldschmiedearbeiten aus dem 16. bis 18. Jahrhundert ausgebaut, sowie eine Anzahl guter Porzellane von Meissen, deutsche Enghalskrüge aus Fayence von Frankfurt und Hanau, Steinzeugkrüge von Siegburg, Raeren, Westerwald. Der dritte Auktionstag umfaßt eine Kollektion von zirka 350 ostasiatischen Kunstsachen: Frühchinesische Grabkeramiken von höchster Bedeutung, Porzellan und Steinzeug von der Mingdynastie bis zum Anfang des 19. Jahrh., eine Reihe alter Buddhafiguren und sonstiger Bronzen, zirka 80 Netsuke und Okimono etc. Besonders erwähnenswert ist ein sehr großer flandrischer Gobelin von etwa 1680 mit sehr vielen Figuren in reich abgestufter Landschaft, der am ersten Tag nach den Möbeln zum Ausgebot gelangt.

(Die Frankentaler Porzellan-Sammlung Wurz.) Am 9. Dezember und den folgenden Tagen kommt bei Rudolph Lepke in Berlin die Sammlung des kürzlich verstorbenen Herrn Jean Wurz aus Mannheim zur Versteigerung. Es handelt sich um eine ausgesprochene Spezialsammlung, wie sie noch kaum auf dem Kunstmarkt erschienen ist. Sie ist dem Frankentaler Porzellan gewidmet, enthält namentlich ganz außergewöhnliche Gruppen — zum Teil Unica — und gibt überhaupt ein abgerundetes Bild über die Früh- und Blütezeit der pfälzischen Manufaktur, deren Erzeugnisse ja zu den reizvollsten Schöpfungen deutscher Porzellankunst gehören. Vieles

aus der Sammlung ist durch die große Publikation von F. A. Hoffmann, München, die zahlreiche Abbildungen aus ihr enthält, auch weiteren Kreisen bekannt geworden. Wir wollen, sobald uns der Katalog vorliegt, auf die Sammlung noch zurückkommen.

AUSSTELLUNGEN.

München. Staatsgalerie. 50 Jahre deutsche Malerei. — Hans Goltz. Sommer-Ausstellung.

Wien. Neue Galerie. Oskar Kokoschka.

AUKTIONEN.

3. bis 5. November. **Wien.** Glückselig u. Wärndorfer. Italienisches und österreichisches Mobiliar etc. des 17. u. 18. Jahrh.

3. bis 5. November. **Berlin.** Hollstein & Puppel. Kupferstiche alter Meister, darunter umfangreiche Werke von Dürer, Rembrandt und ein fast komplettes Werk von Ostade in frühen Plattenzuständen.

4. und 5. November. **Frankfurt a. M.** Leo Hamburger. Sammlung Geheimrat Vogel (Chemnitz) I. Abt., Kunstmedaillen.

5. und 6. November. **München.** Hugo Helbing. Antiquitäten, alte Möbel, alte Gemälde usw., vorwiegend aus süddeutschem Privatbesitz.

5. bis 8. November. **Wien.** Dorotheum. Freiherliche Riesenfels'sche Familien-Fideikommißbibliothek. Schloß Seisenegg. 1. Teil.

6. und 7. November. **München.** Galerie Helbing. Antiquitäten aller Art.

10. November. **Frankfurt a. M.** Leo Hamburger, Geheimrat Vogel, II. Abt., Pfalz, Württemberg und Italien.

10. und 11. November. **Berlin.** Paul Graupe (Berlin) und Emil Hirsch (München) Bibliothek Viktor Manheimer. Von Gotsched bis Hauptmann.

10., 11., 13. und 14. November. **Wien.** Palais Batthyany. I. Bankg. 8, durch das Dorotheum. Kunstmobiliar des 17., 18. und 19. Jahrhunderts. Holzskulpturen, Teppiche, Bronzen, Gemälde alter und moderner Meister, Kupferstiche, Stoffe, Ostasiatisches Kunstgewerbe.

11. November u. f. T. **Berlin.** Rudolph Lepke. Modernes Mobiliar und Kunstgewerbe.

11. bis 14. November. **Bonn.** M. Lempertz. Büchersammlung aus altem rheinischem Adelsbesitz.

13. November. **Leipzig.** C. G. Boerner. Handzeichnungen alter und neuer Meister des 15.—19. Jahrhunderts, dabei die Handzeichnungssammlung des verstorbenen Geheimrates A. Köster (Leipzig).

14. und 15. November. **Leipzig.** C. G. Boerner. Kupferstiche des 15.—18. Jahrh., Dubletten des Britischen Museums und der Albertina. Goya-Sammlung Dr. Jul. Hofmann † (Wien).

17. und 18. November. **Wien.** Leo Schidlof. Gemälde erster Meister, vorwiegend des 19. Jahrh. — Künstler. Nachlaß Wilhelm Richter. Altwiener Porzellansammlung, Möbel etc.

17. u. 18. November. **Zürich.** Hugo Helbing (München) und Messikommer (Zürich) Sammlung Dr. Theo Frick, Zürich.

18. bis 20. November. **Luzern.** Gilhofer & Ranschburg. Kupferstiche aus fürstlichem und anderem Privatbesitz.

19. November. **Wien.** Leo Schidlof. Miniaturensammlung Warneck †. (2. Teil.)

20. bis 22. November. **Wien.** Dorotheum. Gemälde alter und moderner Meister, Aquarelle, Miniaturen, Skulpturen, Antiquitäten, Kunstmobiliar, Altwiener-Silbergeräte, Teppiche, Bronzen.

20. bis 22. November. **Köln.** Matth. Lempertz. Baltische Schloß-Einrichtung, Deutscher Fürsten- und Museumsbesitz, Möbel des Barock und Klassizismus, altes Kunstgewerbe, Ostasiatica.

24. bis 26. November. **Wien.** Glückselig und Wärndorfer. Nachlaß Regierungsrat Kail. Ostasiatische Sammlung. Netsukes, Lacke, Keramik, Schwurter etc.

25. u. 26. November. **Berlin.** Rudolph Lepke. Antiquitäten Gemälde alter und neuerer Meister.

25.—27. November. **Hannover.** Hans v. d. Porta und Sohn Sammlung Becker (Schwerin) mit einer Auswahl deutscher Meister des 19. Jahrhundert, moderne Franzosen und moderne Graphik.

27. und 28. November. **Berlin.** Max Perl. Sammlung Paul Davidsohn, Berlin-Grunewald. Bildnisminiaturen, Gemälde, Porzellane, Manuskripte, Buchminiaturen, Kunstbibliothek.

Ende November. **Zürich.** Hugo Helbing (München) und Messikommer (Zürich) Bibliothek Prof. Dr. Saitschick, I. Abt. Deutsche Literatur.